Devisentelegramm

17.06.2025 07:58

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,1557	1,1558	EUR / AUD	1,7689	1,7700	EUR / HUF	402,04	402,55
EUR / GBP	0,8515	0,8519	EUR / NZD	1,9055	1,9069	EUR / CNH	8,2978	8,2998
EUR / CHF	0,9395	0,9404	EUR / HKD	9,0711	9,0728	GBP / USD	1,3567	1,3572
EUR / JPY	167,17	167,21	EUR / SGD	1,4800	1,4812	USD / CHF	0,8130	0,8136
EUR / CAD	1,5690	1,5693	EUR / TRY	45,4925	45,5212	USD / JPY	144,66	144,67
EUR / SEK	10,9616	10,9677	EUR / THB	37,5454	37,5635	USD / CAD	1,3577	1,3578
EUR / NOK	11,4448	11,4514	EUR / CZK	24,797	24,832	AUD / USD	0,6530	0,6533
EUR / DKK	7,4578	7,4595	EUR / PLN	4,2733	4,2774	NZD / USD	0,6061	0,6065

$-Handelsranges:	High	Low	Last	
Frankfurt	1,1611-13	1,1567-69	1,1576-78	**Für den Abschluss von**
New York	1,1612-14	1,1553-55	1,1559-61	**Devisengeschäften wählen Sie**
Tokio	1,1565-67	1,1542-44		**bitte +49 40 3578-97430**

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!
Die europäische Gemeinschaftswährung begrüßt uns heute mit Kursen um 1,1555 USD, nachdem der Vortageshöchstkurs bei 1,1612 USD lag. EZB-Vizepräsident Luis de Guindos äußerte die Befürchtung, dass die Zollverwerfungen der jüngsten Vergangenheit noch jahrelang das Wirtschaftswachstum und die Preise der Euro-Zone belasten könnten. Er sehe allerdings die Entwicklung der Inflation in die richtige Richtung, was von einer Inflationsrate von 1,9% im Mai untermauert wurde. „Mission erfüllt, signalisieren die aktuellen Preisdaten und Inflationsprognosen“, bestätigte auch Bundesbankchef Joachim Nagel und mahnte gleichzeitig zur Vorsicht, denn es gelte „Augen und Ohren hinsichtlich der Risiken für die Preisstabilität offenzuhalten, auch angesichts der aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten.“ Aufgrund der allgemeinen geopolitischen Unsicherheit seien Vorfestlegungen nicht sinnvoll – es gilt somit weiterhin das bekannte Credo: Datenabhängige Entscheidung von Sitzung zu Sitzung.
Anleger am Aktienmarkt zeigten sich erstaunlich resilient gegen die bisherigen Meldungen aus dem Nahen Osten.
Experten äußerten allerdings die Sorge, dass diese Gelassenheit schnell vorbei sein könnte, falls der Konflikt weiter eskaliert und zum Beispiel die iranische Ölindustrie massiv ins Fadenkreuz rücken oder sogar die wichtige Handelsroute durch die Straße von Hormus geschlossen werden könnte.
Aus China wurden erneut uneinheitliche Daten gemeldet: So wuchs zwar die Industrieproduktion im Mai um 5,8% im Vergleich zum Vorjahr, allerdings war dies der niedrigste Wert seit November letzten Jahres. Im Gegensatz dazu stiegen die Einzelhandelsumsätze mit 6,4% deutlich und übertrafen damit nicht nur den Vormonatswert von 5,1%, sondern auch die Analysten-Prognose von 5,0%.
Datenseitig liegt unser Interesse heute auf dem ZEW-Saldo der Konjunkturerwartungen in Deutschland sowie Einzelhandelsumsätzen und Industrieproduktion aus den USA.
In der Nacht zu Mittwoch erwarten wir zudem die Zinsentscheidung der Bank of Japan. Mit überwältigender Mehrheit von über 98% gehen die Analysten davon aus, dass Japans Währungshüter ihren Leitzins unverändert bei 0,50% belassen werden. Ebenso wird erwartet, dass eine Reduktion der Anleihenkäufe ab 2026 avisiert wird.

EURUSD hat erneut den Widerstand bei 1,1575 USD getestet – konnte sich aber oberhalb dieser Marke nicht halten. Kursabgaben könnten um 1,1500 USD auf eine Unterstützung treffen.
EURGBP liegt kaum verändert bei 0,8515 GBP. Die Unterstützung bei 0,8370 GBP bleibt weiterhin intakt, während steigende Kurse die Hürde bei der 0,86er-Marke überwinden müssen.
EURCHF steigt bis auf 0,9400 CHF. Unverändert sehen wir daher den Korridor zwischen 0,9300 CHF und 0,9420 CHF.
EURJPY setzt den Höhenflug bis 167,20 JPY fort. Der nächste Widerstand lauert bei 167,55 JPY, während abgebende Notierungen um 164,95 JPY ersten Halt finden könnten.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
11:00	DE	ZEW-Saldo der Konjunkturerwartungen	Jun	34,0	25,2
14:30	US	Einzelhandelsumsätze, % gg. Vm.	Mai	-0,7	0,1
15:15	US	Industrieproduktion, % gg. Vm.	Mai	0,0	0,0
17:00	EZ	Rede von EZB-Chefvolkswirt Lane			

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.
Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.